

Den Weg zu Gott zeigen – Jesuitische Profile heute

21.2. Sorge für das Gemeinsame Hause – Wallacher, HfPH

28.2. An der Seite der Benachteiligten – Balleis, JWL

7.3. Durch Exerzitien Gott finden – Bauer, GCL

14.3. Gott denken, interreligiös – Löffler, St. Georgen

21.3. Mit jungen Menschen – Rieder, St. Blasien

18.00 und 21.00 Messe, 10-13 Minuten, Glaubensimpuls

Die Vier Universellen Apostolischen Präferenzen der Jesuiten (2019)

- ❖ Genf September 2019, Besuch von P. General Arturo Sosa SJ
- ❖ Vorstellung der 4 Apostolischen Präferenzen der Jesuiten und Gespräch mit Freunden der Jesuiten bei den Vereinten Nationen
- ❖ Powerpoint: Die erste Präferenz wurde als *„Geistliche Übungen und Unterscheidung der Geister“* reduziert dargestellt.
- ❖ General vom Stuhl gesprungen, um es zu korrigieren: **„Den Weg zu Gott zeigen“** ist die erste und zentrale Präferenz.
 - 1. **Den Weg zu Gott zeigen:** Durch ignatianische Unterscheidung und Exerzitien Gott finden helfen.
 - 2. **An der Seite der Benachteiligten gehen:** Auf dem Weg mit den Armen, den Ausgestoßenen der Welt, den in ihrer Würde Verletzten für Versöhnung und Gerechtigkeit eintreten.
 - 3. **Mit jungen Menschen gehen:** Jugendliche und junge Erwachsene bei der Gestaltung einer hoffnungsvollen Zukunft begleiten.
 - 4. **Sich für das gemeinsame Haus sorgen:** In der Sorge für das Gemeinsame Haus zusammenarbeiten.

An der Seite der Benachteiligten gehen

- Auf dem Weg mit den Armen, den Ausgestoßenen der Welt, den in ihrer Würde Verletzten für Versöhnung und Gerechtigkeit eintreten.
- Ausgeschlossenen, Ausgestossenen, Marginalisierten der Welt
- Zentrale Begriffe: Würde, Gerechtigkeit, Versöhnung
- Geistliche Reflexion über die Apostolischen Präferenzen und Kernbegriffe auf dem Hintergrund meiner Arbeit mit Jesuit Worldwide Learning – Higher Education at the Margins

Jesuit Worldwide Learning – Higher Education at the Margins

- Höhere Bildung für Ausgeschlossene, marginalisierte Menschen
- Ausgeschlossen vom Zugang zu Bildung, wegen Armut, Isolation, Zugehörigkeit zu ethnischen Minderheiten, wegen Flucht und Vertreibung,
- Von Bildung und Internetzugang ausgeschlossene junge Menschen (Präferenz 3); Mit junge Menschen gehen: Informations Technologie, Social networks, digitales lernen
- Höhere Bildung in der Bildungstradition der Jesuiten
- Blended mobile Learning und Ignatianischen Pädagogik
- Inhaltlicher Schwerpunkt: Sorge um unser gemeinsames Haus (Präferenz 4)
 - ✓ Nachhaltige Umwelt – Gerechtigkeit
 - ✓ BA Sustainable Development
- Reichtum und Herausforderung ist der interkulturelle und interreligiöse Hintergrund der Studenten
 - 40 Verschiedene Herkunftsländer der JWL Studenten
 - 50% Muslime; Rest Buddhisten, Hindus, Christen
- Hinweis auf JWL Jahresbericht 2019 am Ausgang, zwar in English, aber Bilder und Zalen geben auch schon einen Eindruck.
- Inhaltliche Herausforderung – Den Weg zu Gott zeigen
 - ✓ Beliebter Kurs: World Religions
 - ✓ JWL gibt keine Exerzitien, keine Glaubensverkündigung
 - ✓ Show the Way to God ist nicht in JWL Kommunikation
 - ✓ Könnte von Studenten anders verstanden werden als Proselytismus
 - ✓ JWL verwendet eine andere Formulierung, die offen ist fuer alle Religionen, auch fuer Studenten in Saekularen Kulturen.

Den Weg zeigen von Selbstzentriertheit zu einer Zentriertheit auf den Anderen

To show the way from Self-centerdness to other-centerdness

Den Weg zu zeigen, weg von sich selbst auf die anderen hin

- Selbstzentriertheit
 - ✓ Papst Franciscus: Kultur der Gleichgültigkeit, der Verschwendung, des Konflikts
 - ✓ Ökologische Krise
 - ✓ Ungerechtigkeit, Konzentration des Reichtums, Ausschluss der Armen
 - ✓ Fundamentalistisches, ethnisches, rassisches, nationales Denken
 - ✓ Diesseitigkeit
- Zentriertheit auf den Anderen (Othercenterdness)
 - ✓ Natur, Nachhaltigkeit, Respekt fuer die Schöpfung
 - ✓ Gerechtigkeit,
 - ✓ Option fuer die Armen, fuer Maginalisierte,
 - ✓ Offenheit, offenes kritisches Denken, Liberal Studies, Globales Denken,
 - ✓ Empathie, Werte, Nächstenliebe
 - ✓ Transzendenz
 - ✓ Men and women for others – von JWL Studenten gut verstanden

JWL Erfahrung mit Studenten aller Kulturen und Religionen

- ✓ Freie Bildung für Ausgeschlossene – Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen
- ✓ Globles Denken im globalen Klassenzimmer – Ausdruck der Offenheit, Gemeinschaft
- ✓ Formation von Herz, Hand und Kopf (Head) – men and women for others, Einsatz in eigener Gemeinschaft, SBO
- ✓ Würde – Gender Balance, empowerment
- ✓ Frieden und Versöhnung – Peace Leader
- ✓ Nachhaltigkeit – BA SD
- ✓ Den Weg zum anderen ist den Weg zu Gott zeigen in der jeweiligen eigenen Kultur, Religion.
- ✓ Das christliche Doppelgebot der Naechstenliebe und Gottesliebe, die identisch sind, wird in der konkreten Form von allen Menschen verstanden, unabhaengig ihrer Kultur und Religion.